

TELEFUNKEN RS 255

20 kW-Senderöhre mit Wasserkühlung

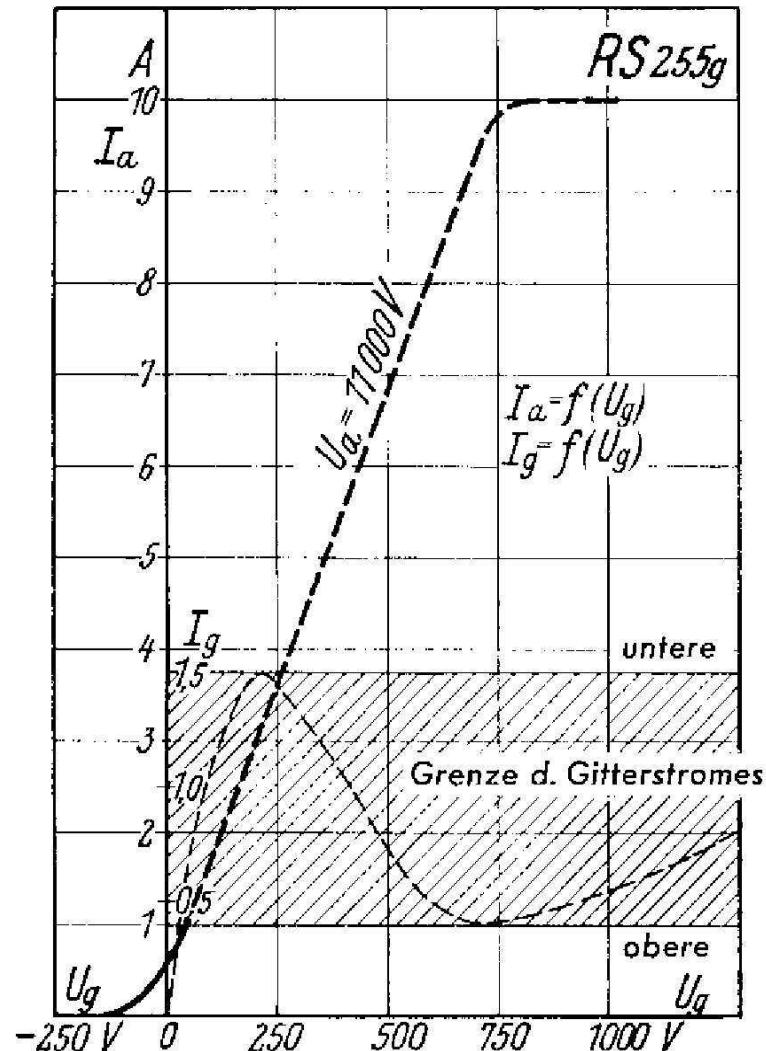
Heizspannung	U_h	=	35 Volt *)
Max. Heizstrom	I_h	=	60 A
Kathode	Wolfram, direkt geheizt		
Max. Anoden-Betriebsspannung . . .	U_a	=	11000 V
Emissionsstrom bei $U_a = U_g$ etwa 850 V	I_e	etwa	10 A
Durchgriff	D	=	1,3 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$	=	77
Max. Steilheit	S	=	12 mA/V
Max. Anodenverlustleistung	Q_a	=	12 kW
Nutzleistung	R_a	etwa	20 kW
Norm. Anodengleichstrom	I_a	=	2,8 A

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : mit Kühlkopf = 5800 g
ohne „ „ = 4000 g

Maße in mm





Statische Kennlinie der RS 255g

Die RS 255g ist eine wassergekühlte 20 kW-Röhre. Sie zeichnet sich durch große Betriebssicherheit und hohe Lebensdauer aus. Als Steuerröhre verwendet man die RS 253 oder RS 285. Bei Gitterspannungsmodulation ist ebenfalls die RS 253 als Modulatorröhre geeignet. Bei Anodenspannungsmodulation wird der Modulator je nach der benötigten Leistung mit einer RS 254 oder RS 262 bestückt.

Die RS 255g benötigt in der Minute eine Kühlwassermenge von mindestens 12 Liter. Dabei soll die Ausflußtemperatur des Kühlwassers 65° C nicht überschreiten.

In die Anodenleitung der Röhre muß ein Schutzwiderstand von 200 Ohm geschaltet werden. Wenn der Gleichrichter mit Gittersteuerung und automatischer Spannungsabschaltung beim Auftreten eines Überstromes ausgerüstet ist, genügt ein Schutzwiderstand von 100 Ohm.